

# SCW-Himmelfahrt Pokal 2026

## Dienstsportgewehr

nach BDS SpO  
-Vereinsoffen-

**Termin:** Samstag 16.05.26      **Meldung:** Siehe „**Allgemeines**“ dieser Ausschreibung.

**Zeit:** 09:00 Uhr – 13:00 Uhr.

**Startgeld:** 10,- € pro Start auf das Geschäftskonto „Sport“ des SCW e.V. unter folgenden Angaben überweisen: Name, BDS Mitgliedsnummer, Name der Veranstaltung (HFP) und Nummer Disziplin.

Empfänger: Schützenclub Wernsdorf e.V.  
Kontonummer: DE 16 1605 0000 10007063 93  
Mittelbrandenburgische Sparkasse

**Waffe:** Zugelassen sind dienstlich vor dem 01.01.1966 eingeführte Dienstgewehre. Mehrlader und Selbstlader im Originalzustand. Ebenso Einzelladerumbauten der genannten Dienstsportgewehre.

**In der Wertungsklasse** Dienstsportgewehr geschlossene Visierung, sind Diopter (Pram, Söderin, W&F) oder ähnliche Visierungen mit Lochblende, keine Irisblende, oder anderwärtig vergrößernde Einsätze in Verbindung mit einem Standkorneinsatz (Korntunnel) oder freistehend erlaubt. Feinjustiereinsätze für das Enfield Nr.4 sind zugelassen.

**In der Wertungsklasse** Dienstsportgewehr offene Visierung, sind Höhen und Seitenfeinjustiereinsätze in Visieren von schwedischen Mausergewehren, K98, dessen Abarten, und den Schweizern G11, K11 und K31 in Verbindung mit einem Standkorn mit Kornschutz offen oder geschlossen (**kein Korntunnel**) erlaubt.

**Wertungsklassen:**

- Dienstsportgewehr offene Visierung	3106
- Dienstsportgewehr geschlossen Visierung und Diopter	3107
- Dienstsportgewehr Zielfernrohr (beliebig) <b>Max.12 fach</b>	3111

**Distanz/Scheibe:** 100m / BDS - Scheibe Nr.1 und Nr. 5 (ISSF 100m)

**Auflage:** Zweibein, Sandsack, Sandsackauflage **glatt** ohne seitliche Ohren, und Schießbock mit **maximal** drei Auflagepunkten zum Schießtisch, und normaler Spindelverstellung in der Höhe **ohne Seitenkorrektur, wenn vorhanden wird sie blockiert**). Die Waffe darf nicht eingespannt sein, und muss sich frei nach oben herausnehmen lassen. Der Hinterschaft darf mit einer Hand unterstützt werden.

**Anschlag:** Liegend aufgelegt, sitzend aufgelegt am Schießtisch

**Munition:** Handelsübliche und wiedergeladene. Reduzierte Ladungen sind verboten. Bei Verdacht wird kontrolliert. Mündungsgeschwindigkeit mindestens 600m pro Sekunde.

**Wettkampfmodus:** Beliebige Anzahl von Probeschüssen in maximal 5 Minuten. Danach zwanzig Wertungsschüsse in zwanzig Minuten.

**Bekleidung:** Schießjacken, Handschuhe, Mützen und Schießbrillen jeglicher Art sind zugelassen.

# Hinweise zum Himmelfahrtspokal

**! Der SCW e.V. stellt bei von Ihm ausgeschriebenen Pokalschießen, Vereinsmeisterschaften Tablets zur Verfügung. Bei Beschädigung wird eine Strafgebühr von 150,- Euro erhoben. !**

Auflagen, Munition und benötigtes Zubehör darf **nur** auf dem Tisch, nicht auf der Brüstung abgelegt werden.

Wird während der Probe nach maximal drei Schuss kein verwertbarer Treffer elektronisch angezeigt, muss der Schütze den Wettkampf beenden und den Tisch verlassen.

Nach der Probe wird die Munition geräumt und es befinden sich dann nur noch 20 Schuss für die Wertung auf dem Tisch. Lässt sich ein Fremdschuss nicht eindeutig zuweisen, so wird der bis zu diesem Zeitpunkt schlechteste Treffer gestrichen.

Munitionsversager, oder heruntergefallene Munition, sind der Aufsicht zu melden. In diesem Fällen darf Munition aus dem Bestand des Schützen nachgegriffen werden. Beim Beschießen einer fremden Scheibe darf der betreffende Schütze nicht nachgreifen.

Zwischen Probe und Wertung wird der Munitionsbestand für die Wertung überprüft. Fremdschüsse auf die eigene Scheibe sind sofort zu melden. Spätere Proteste werden nicht anerkannt. Teilnehmende Schützen können nach ihrem Wettkampf zu Helferaufgaben z.B. Scheibenwechsel, falls erforderlich, herangezogen werden.

## **Protest**

Nach Beendigung der jeweiligen Rotte, unterschreibt jeder Schütze den elektronischen Ausdruck seines Ergebnisses, und erkennt es damit an. Jeder anschließende Protest ist damit ausgeschlossen.

## **Beachten**

Die Anzeige der Treffer erfolgt elektronisch über Tablets auf allen Bahnen. Es gilt **grundsätzlich** das Trefferbild (Wertung) auf den Tablets. Aufgezogene Scheiben dienen lediglich als Haltepunkte und werden **nicht** gewertet. Waffen müssen nach dem Tablet eingeschossen werden (Probeschießen). Proteste diesbezüglich werden nicht zugelassen. Entscheidungen in Sonderfällen treffen **ausschließlich** der Schießleiter und seine eingeteilten Helfer.

Meldung des Schützen auf dem Stand: **20 Minuten** vor dem Start laut Startplan.

**Anschließend Grillfest. Siehe „Allgemeines“ auf Seite zwei der Gesamtausschreibung**